

# DER GROSSE BUCH-ERFOLG!

## Urteile führender Zeitungen:

*California Journal, San Francisco (9. Juli 1926):* "... Fülöp-Miller ist uns als gewiegter Kenner russischen Wesens bekannt. Der erste Eindruck des Werkes ist außerordentlich. Ist doch der Autor unseres Wissens, der erste, der Sowjetrußland in kritischer und erzählender Weise derart erschöpfend behandelt."

*Berliner Börsen-Courier, Berlin (26. Juni 1926):* "... Die Darstellung ist umfassend; die Kritik eindringlich und von starker Ueberzeugung getragen. Voll beherrscht und lebendig gegliedert strömt der breite Strom des Tatsächlichen am Leser vorbei. Schon seine prachtvollen Illustrationen allein würden das Buch zu einer einzigartigen, sehr instruktiven Leistung machen."

*Prager Tagblatt, Prag (6. Juni 1926):* "... Dieses Buch hat den großen Vorteil, ausgezeichnet geschrieben, sehr reich an Detailstudien und vor allem übersichtlich gegliedert zu sein. Es ist von einem Manne verfaßt, der über eine gewaltige Summe von Erfahrungen, von unmittelbaren Beobachtungen der russischen Wirklichkeit verfügt. Ich muß erklären, daß mich seit langem kein Buch so erschüttert, bereichert, zum Problematischen hingewiesen und vom ersten bis zum letzten Wort gespannt hat, aufregender als der geschickteste und originellste Film." Max Brod.

*Berliner Tageblatt, Berlin (25. Juli 1926):* "... Das Buch ermüdet nirgends. Es ist gut, daß es erschien, denn es fehlte."

*Der Bund, Bern:* "... Eine umfassende Darstellung und Kritik des kulturellen Lebens in Sowjetrußland nach seinem bald zehnjährigen Bestehen sehr zu begrüßen. Ein Werk, das endlich einmal befriedigend antwortet auf die Frage: Was ist bolschewikische Kultur und was will sie? Mit schöner Objektivität geht der Verfasser, dem offenbar ein ganz außergewöhnlich reiches Material zur Verfügung stand, an seine Aufgabe heran."

*Hamburger Fremdenblatt, Hamburg (7. August 1926):* "... Das ungeheure Wissens- und Anschauungsmaterial, über das der Verfasser verfügt, gestaltet sich unter seinen Händen zu einer wohlgegliederten, grundlegenden Darstellung der Gesamterscheinung und ihrer Ausstrahlungen in weltanschaulicher, politischer, wirtschaftlicher, moralischer Hinsicht, wie sie mir in annähernd gleich umfassender Durchbildung bisher noch nicht vor Augen gekommen ist." Walter Bloem.

*Stuttgarter Neues Tagblatt, Stuttgart (9. August 1926):* "... Anhand der Dokumente und eines ausgezeichnet gewählten Bildmaterials werden Entwicklung und Sinn der Dinge zusammenfassend aufgezeichnet. Geist, Entwicklungslinien und Inhalte der Kunst des neuen Rußland sind in eindeutigen Umrissen kenntlich, und vielleicht ermöglicht die künstlerische Situation einen Ausblick auf Sinn und Tragweite der gesellschaftlichen Umwälzung."

*Die Literarische Welt, Berlin (13. August 1926):* "... Kaum hat uns bisher jemand ein so erschöpfendes Panorama von dem chaotischen Kreißen, das einen neuen Kosmos hervorbringen soll, gezeigt, kaum jemand uns so eindringlich darüber belehrt, wie die Umwertung aller Werte realisiert wird."

*Berliner Börsenzeitung, Berlin:* "... Ein sehr bedeutsames und mit einer glänzenden wissenschaftlichen Objektivität geschriebenes Werk."

*Reichspost, Wien (11. Juli 1926):* "... Mit seinem umfassenden Werke: „Geist und Gesicht des Bolschewismus“ gibt René Fülöp-Miller eine gründliche Darstellung des grundsätzlichen Ideengehaltes des Bolschewismus."

*Zeitschrift für Bücherfreunde, Leipzig, Heft 4/5 1926:* "Ein prachtvoll ausgestattetes Werk, dessen buchtchnische Ausführung dem Verlag alle Ehre macht. Die Abbildungen, auf 282 Tafeln und vielfach im Text verstreut, sind vom Verfasser mit viel Verständnis und Geschmack gewählt; sie bieten in ihrer Gesamtheit ein anschauliches Bild vom heutigen Rußland. Kurz, ein überreiches Material für den lebendigsten Anschauungsunterricht."

*Pester Lloyd, Budapest (3. Juli 1926):* "... Eine gründliche und auf reiches Datenmaterial basierte Analyse, eine Fülle neuer und überraschender Tatsachen. In einer leicht verständlichen, dabei wissenschaftlich einwandfreien Form ... eine außerordentlich anregende Lektüre."

*Rheinisch-Westfälische Zeitung, Essen (29. August 1926):* "... Man übertreibt gewiß nicht, wenn man das Werk Fülöp-Millers an den ersten Platz aller Bücher und Studien stellt, die über Sowjetrußland bisher erschienen sind."

*Münchener Neueste Nachrichten, München (29. August 1926):* "... Der Band ist außerordentlich reich ausgestattet und vermittelt ein Bild des heutigen Rußland, wie wir es in dieser Ausführlichkeit und Tiefe bisher noch nicht besitzen. Das Buch sollte im Besitze jedes geistig interessierten Zeitgenossen sein."

**Sonderangebot für den Herbstbedarf: Bis Ende Oktober 40 % und 13/12 bar. a. c. ausnahmslos nur bei entsprechender Festbestellung. Ins Schaufenster! Auf den Ladentisch! Verlangen Sie Plakate und illustrierte Prospekte!**

**A M A L T H E A - V E R L A G**